

Medienmitteilung

Chur, 18. Februar 2009

RhB gewinnt Neukunden ALDI

(RhB) Seit Mitte Dezember 2008 vertraut die ALDI SUISSE AG ihre Transporte für die Engadiner Filiale der Rhätischen Bahn (RhB) an. Dank einer optimalen Logistikkette der RhB erreichen die Wechselbehälter werktags täglich pünktlich und zuverlässig das Engadin. Damit tragen die Innovationen und Investitionen sowie die auf die Kundenbedürfnisse abgestimmten Logistikkonzepte der RhB weiter Früchte: Trotz schwierigem Markt ist der Güterverkehr im vergangenen Jahr gewachsen. Mit ALDI als neuer Kunde unterstreicht die RhB ihre Wettbewerbsfähigkeit im Güterverkehr.

Kombinierter Verkehr Schiene-Strasse überzeugt...

Die RhB hat bereits lange vor der Eröffnung der ALDI-Filiale in Samedan Kontakt mit dem Discounter aufgenommen. Gemeinsam wurde ein auf die Kundenbedürfnisse abgestimmtes Logistikkonzept entwickelt. Eine optimale Transportvariante und ein interessantes Preis-Leistungsverhältnis überzeugten ALDI für den kombinierten Transport. Somit verlässt ein von ALDI beauftragter Strassentransporteur seit Mitte Dezember 2008 werktags täglich um ca. 2 Uhr früh Märstetten und erreicht Thusis um ca. 5 Uhr. Nach dem Umlad per Kran gelangt die Frischware zwei Stunden später ins Güterumschlagszentrum Cho d' Punt in Samedan, wo der Container nach dem Umlad per Kran auf den LKW eine halbe Stunde vor Ladenöffnung die ALDI-Filiale erreicht. Jeweils nachmittags erreicht ein ALDI-Wechselbehälter mit einem Trockensortiment über dieselbe Logistikkette das Engadin.

Der Umladeort Thusis ermöglicht eine effiziente Abwicklung der Transportkette. Der bestehende Wechselbehälterkran und die Anpassung der Gleisanlagen an die neuen Transportbedingungen erbrachten deutliche Vorteile gegenüber dem

Güterumschlagszentrum Landquart. Dank der getroffenen Lösung wird die Umschlagsanlage in Landquart nicht noch zusätzlich belastet.

...auch ökologisch

Mit der gewählten Transportart setzt ALDI auch bezüglich Ökologie ein Zeichen. Der Transport von jährlich rund 750 Wechselbehältern entlastet die Bündner (Pass-) Strassen von über 80'000 km LKW-Strassentransporten. «Ein weiteres Signal für die Umwelt, und auch ein klares Zeichen, dass die RhB mit dem gewählten und gezielt geförderten Logistikkonzept von Wechselbehältertransporten auf dem richtigen Gleis fährt» unterstreicht Erwin Rutishauser, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Rhätischen Bahn, die Bedeutung dieser Transportart. In der Tat: die jährlich von der RhB transportierte Gütermenge von über 700'000 Tonnen befreit die Bündner Strassen von über 100'000 Lastwagenfahrten

Investitionen zahlen sich aus

Der Güterverkehr der RhB ist im vergangenen Jahr trotz schwierigem Marktumfeld gewachsen. Dabei legte vor allem der kombinierte Gütertransport deutlich zu: Der heutige Anteil dieses Logistiksystems auf Basis Nettotonnenkilometer beträgt über 30%. Die Investitionen der RhB in kompatible Güterwagen tragen somit Früchte. 2008 wurden 15 Tragwagen für Wechselbehältertransporte in Betrieb genommen. Die RhB sieht auch für die Zukunft gute Chancen im kombinierten Güterverkehr.